

Katzen würden nicht mehr Whiskas kaufen

Der Ärger über Mirácoli ist kaum verflogen, da schlägt Hersteller Mars schon wieder zu. Nun sind Katzen und Hunde die Leidtragenden oder besser gesagt ihre Besitzer. Mars hat bei insgesamt fünf Sorten seiner Marken Whiskas und Pedigree die Füllmengen geschrumpft. Bei gleichem Preis ist das Katzen- und Hundefutter durch weniger Inhalt deutlich teurer. Wer sich an die Empfehlungen des Herstellers zur Fütterung hält, muss sogar mit Mehrkosten von bis zu 50 Prozent rechnen.



DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Mars Petcare hat bei verschiedenen Sorten Katzen- und Hundefutter die Füllmengen reduziert. Betroffen sind die Katzensnacks *Whiskas Knuspertaschen* und *Whiskas Trio Crunchy* sowie die Hundesnacks *Schmackos*, *Rodeo* und *Jumbone Riesenknochen* von Pedigree.
2. Bei gleichem Preis im Handel sind die verschiedenen Produkte versteckt meist 20 Prozent teurer. Wer sich an die Fütterungsempfehlung hält, muss sogar mit

Mehrkosten von rund 50 Prozent rechnen.

3. Der Hersteller Mars Petcare rechtfertigt die Preiserhöhungen mit steigenden Kosten.

Stand: 18.02.2020

Bitte beachten Sie, dass dieser Artikel den Stand der Dinge zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wiedergibt.

- Whiskas: Weniger drin - Preis gleich!
- Whiskas Knuspertaschen: Wer sich an die Empfehlung des Herstellers hält, zahlt sogar rund 50 Prozent mehr!
- Whiskas Knuspertaschen: Deutlich weniger Protein im Futter
- Mars Petcare: Milchmädchenrechnung beim Plastikmüll
- Versteckte Preiserhöhungen auch bei Pedigree Hundefutter

Verschiedene Katzen- und Hundefuttersnacks von Whiskas und Pedigree sind teurer geworden, weil der Inhalt geschrumpft ist. Betroffen sind die Produkte *Whiskas Knuspertaschen*, *Whiskas Trio Crunchy*, *Pedigree Schmackos*, *Pedigree Rodeo* und *Pedigree Jumbone Riesenknochen*, die als Ergänzungsfutter oder Snacks angeboten werden.

Preisanstieg von 20 Prozent bei Katzensnacks

Die *Whiskas Knuspertaschen* wurden bislang in Plastikdosen (in auffälliger Katzenform) mit meist 72 Gramm Inhalt verkauft. Jetzt sind es nur noch 60 Gramm. Der Preis hat sich nach unseren Recherchen bei vielen Händlern nicht verändert, sodass das Futter nun 20 Prozent teurer ist. Die Preiserhöhung betrifft vermutlich mehrere Geschmacksrichtungen. Wie viele Sorten es tatsächlich sind, können wir leider nicht sagen. Mars hat uns trotz Anfrage keine vollständige Liste zur Verfügung gestellt.

Auch das Produkt *Whiskas Trio Crunchy* ist laut Hersteller von der Füllmengenreduzierung betroffen ist. Wir vermuten, dass der Inhalt bei diesem Snack von 66 auf 55 Gramm geschrumpft ist. Bei gleichem Preis würde die versteckte Preiserhöhung dann ebenfalls bei 20 Prozent liegen.

**„WENIGER DRIN – PREIS GLEICH“:
WHISKAS KNUSPERTASCHEN UND TRIO CRUNCHY**



 Auch das Produkt Whiskas Trio Crunchy ist laut Hersteller von einer Füllmengenreduzierung betroffen ist.

Bildmaterial: Verbraucherzentrale, Hersteller | 18. Februar 2020
© Verbraucherzentrale Hamburg e. V. | www.vzh.de | facebook.com/vzh | twitter.com/vzhamburg

verbraucherzentrale
Hamburg

EMPFEHLUNG DES HERSTELLERS: 11 STATT 12 KNUSPERTASCHEN

Hält man sich an die Fütterungsempfehlung von Mars Petcare, wird es sogar noch teurer. Der Hersteller hat bisher bis zu 11 *Whiskas Knuspertaschen* pro Tag auf dem Etikett vorgeschlagen; jetzt sind es 12. Gleichzeitig hat sich offensichtlich auch das durchschnittliche Gewicht der einzelnen *Knuspertaschen* erhöht. Die Packung ist bei gleicher Dosierung also viel schneller leer. Nach der Zählung in unserer Stichprobe reicht eine neue Dose *Whiskas Knuspertaschen* im Durchschnitt nur noch knapp 13 Tage, bei der alten waren es 19 Tage. Damit läge die tatsächliche Preiserhöhung sogar bei rund 50 Prozent.

Deutlich weniger Protein im Futter

Auch wenn wir keine Katzenfutter-Experten sind, fällt neben weniger Vitaminen und Mineralstoffen der deutlich niedrigere Proteingehalt des Futters auf. In den *Whiskas Knuspertaschen Lachs* beispielsweise sind nur noch 22 Prozent Eiweiß enthalten. Vorher waren es 31 Gramm. Trotz der höheren Dosierungsempfehlung und dem größeren Gewicht der einzelnen Knuspertasche wird die frühere Eiweißmenge nicht erreicht.

Protein ist ohne Zweifel einer der wichtigsten Bestandteile von Katzenernährung. Uns ist schleierhaft, warum gerade dieser Inhaltsstoff reduziert wurde. Die „*höchste Produktqualität*“, die Mars Petcare in seiner Stellungnahme verspricht, ist damit nur eine leere Worthülse.

- Vollständige Stellungnahme von Mars Petcare (5. Februar 2020)
-

Milchmädchenrechnung beim Plastikmüll

Der Unterschied zwischen alten und neuen *Whiskas Knuspertaschen* ist im Regal kaum zu erkennen. Die Vorderseite der Verpackungen hat sich nicht verändert, nur die Tiefe der Packungen ist geschrumpft.

In seiner Stellungnahme führt Mars aus, dass man durch die neuen, kleineren Umkartons aus Pappe „*jährlich 76 Tonnen Plastikmüll*“ einsparen würden.

Was Mars verschweigt, ist, dass durch den geschrumpften Inhalt am Ende viel mehr Plastikmüll entsteht. Warum? Die neue Knuspertaschen-Dose wiegt nur unwesentlich weniger (unter 1 Gramm) als die alte, beinhaltet aber deutlich weniger Futter. Wenn etwa 1 Million Katzen ein Jahr lang nach den Vorgaben von Mars gefüttert werden, benötigt man überschlagen rund 10 Millionen zusätzliche Plastikpackungen gegenüber den alten. Dadurch entstehen mehr als 100 Tonnen zusätzlicher Plastikmüll durch *Whiskas Knuspertaschen*. Die neuen Packungen schaden der Umwelt mehr als die alten! Da helfen auch keine neuen Umkartons.

Wie viele Packungen Mars tatsächlich im Jahr verkauft, wissen wir nicht. Aber von einer massiven Reduzierung des Plastikmülls kann nicht die Rede sein - eher von einer Milchmädchenrechnung!



Mars behauptet, dass durch eine neue 8er-Umverpackung zur Präsentation im Handel aus Karton (statt Plastik) insgesamt 76 Tonnen Plastikmüll eingespart werden. Doch die Füllmengenreduzierung verursacht auf der anderen Seite deutlich mehr Plastikmüll, weil mehr Näpfe fürs Füttern der Katze benötigt werden.

Hundesnacks von Pedigree ebenfalls betroffen

Die ebenfalls zu Mars Petcare gehörende Hundefuttermarke Pedigree ist auch von versteckten Preiserhöhungen betroffen. Die *Pedigree Schmackos* enthalten beispielsweise nur noch 144 statt 172 Gramm – in der exakt gleich großen Plastikpackung. Bei identischem Preis entspricht das einer versteckten Preiserhöhung von knapp 20 Prozent.

Wer sich an die Fütterungsempfehlung hält, muss sogar mit noch höheren Kosten rechnen. Für große Hunde werden jetzt 4 statt 3 Sticks empfohlen, sodass die Ausgaben um 33 Prozent steigen können und auch der Plastikmüllberg entsprechend wächst.

Mars teilte uns mit, dass bei den Produkten *Pedigree Rodeo* und *Pedigree Jumbone Riesenknochen* ebenfalls der Inhalt reduziert wurden. Nach unseren Recherchen sank die Füllmenge bei *Rodeo* von 140 auf 125 Gramm (dadurch 12 Prozent teurer) und beim *Jumbone Riesenknochen* von 200 Gramm auf 180 Gramm (dadurch 11 Prozent teurer).

**PEDIGREE: WENIGER DRIN - PREIS GLEICH
VERSTECKTE PREISERHÖHUNG BEI SCHMACKOS, RODEO UND JUMBONE**



Neu: 144 g
Alt: 172 g



Neu: 125 g
Alt: 140 g



Neu: 180 g
Alt: 200 g

Bildmaterial: Verbraucherzentrale, Hersteller | 18. Februar 2020
© Verbraucherzentrale Hamburg e. V. | www.vzh.de | facebook.com/vzh | twitter.com/vzh

verbraucherzentrale
Hamburg

DANKE FÜR IHREN HINWEIS!

Immer wieder melden sich Verbraucherinnen und Verbraucher bei uns, weil sie sich über Mogelpackungen ärgern. Ob Schokoladentafel, Scheibenkäse oder Spülmittel – wir veröffentlichen auf unserer Website und via Social Media regelmäßig aktuelle Beispiele.

Wenn Sie Mogelpackungen bzw. versteckte Preiserhöhungen entdecken, freuen wir uns über eine E-Mail, oder Sie nutzen unser Kontaktformular, um Informationen an uns weiterzugeben.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzh.de/themen/mogelpackungen/katzen-wuerden-nicht-mehr-whiskas-kaufen>